

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
44 (1930)**

73 (27.3.1930)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-571053](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-571053)

Das „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat für Einzelne von der Expedition (Postfrei) 2.50 Reichsmark. Einmal im Jahr durch die Post kommen für den Mark 2.70 Reichsmark.

# Republik

Preis 15 Pfennig

Das Blatt ist einmal wöchentlich erschienen und kostet 15 Pfennig. Die Abonnementspreise sind: für einen Monat 2.50 Reichsmark, für ein Jahr 27.00 Reichsmark, für ein Vierteljahr 6.00 Reichsmark. Die Postgebühren sind eingeschlossen.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland.

Hauptredaktion, Peterstraße 77, Fernsprecher Nr. 58 u. Nr. 109

Wilhelmshaven-Rüstringen, Donnerstag, den 27. März 1930 + Nr. 73

Redaktion, Peterstraße Nr. 70, Fernsprecher Nr. 58 u. Nr. 109

## Die Leichenpuppe des August Rogens. Vom zweiten Jahnbowski-Prozess.

**Bericht aus Neukreutz.**  
Der Mittwoch-Kolateraltermin in der Fallinger Straße führte die Autopsie des Neukreuzer Gerichts und der Geschworenen von Lübeck aus der sehr schlichten Welt der Frau nach dem Verbrechen, in dem früher die Familie Rogens wohnte. Der Tруп der Juristen, Reagen und Spezialisten sieht durch seine Vor- und Nachteile, an der August Rogens nach seinem früheren Geständnis angeht die Leiche des kleinen Emad seinem Bruder Aris übergeben haben will. Rechtsanwalt Brandt hat eine Puppe mitgebracht, die ungefähr von dem Alter des kleinen Rogens gewesen sein muß. Der Bekleidende fordert August Rogens auf, einmal mit der Puppe vorzumachen, wie es war, als er seinem Bruder die Leiche übergeben. Ruhig stellt sich August Rogens unter dem Vorwand auf, Neben ihm steht Krimin-

Corasilia domini nan Aris Rogens mit der Puppe die des kleinen Emad zu hantieren und zu demonstrieren. — Beont aber immer wieder, daß er das, was er da demonstrieren, in seinen früheren Aussagen, nur erfinden hätte. Natürlich frant das Gericht, natürlich frant auch Rechtsanwalt Brandt, wie es sich zu etwas habe ausdenken können, und wie es sich laßig gewesen wäre, alles das zu erfinden. Aris Rogens bleibt die Antwort schuldig.  
Richter und Beleidiger lassen nicht locker. Scherz ringt es sich von den Lippen des Aris Rogens: „Ich habe August die Sache leichter machen wollen, damit er nicht zum Tode verurteilt wird.“ Er meint, daß er zum Tode verurteilt hätte, daß auf Beleidigung keine Todesstrafe Rebe. Sofort legt man ihm, daß seine Erklärung ja völlig falsch ist, weil er sich ja mit ihr nur selbst beläutet, ohne aber seinen Bruder zu entlasten.  
Alles ist aus. Aris Rogens auf nur Kumm mit den Köpfen. Nun weiß er auch nicht mehr, was er da noch sagen könnte. Er spürt deutlich, daß er sich nun selbst verurteilt hat. Wie wird man von ihm nicht mehr hören...  
Rechtsanwälte können die Rogenswollen über der weiten Nordsee von Volingen.

### Die Erde bebt!

(Rom, 27. März, Radiodienst.) Nach Meldungen aus Messina ereignete sich auf den vulkanischen Inseln die heftigste Erdbeben, von denen besonders die Insel Siculudi betroffen wurde. Hier kürzten einige Häuser ein, auch sind mehrere Personen verletzt worden. Der Unterstaatssekretär für öffentliche Arbeiten, der sich gerade auf einer Dienstreife in diesem Gebiet befand, hat für umfassende Hilfsmaßnahmen Sorge getragen.

nalkommisär Draeger. Der übergibt ihm die Puppe — August wird leichenblau.

Die Leiden stehen sich gegenüber: der Kriminalkommisär mit der Puppe in der Hand und August Rogens, der sich weigert, sie entgegen zu nehmen. Voller Angst liest er das Verhörprotokoll. Die Besatzung Augen prüfen Hof und Kautsch. Dreimal fordert Draeger auf, die Puppe in Empfang zu nehmen. August sieht nie hart.

Nicht gehen die Verteidiger des August Rogens auf ihn zu und warnen ihn, sich nicht aus Glatteis führen zu lassen. Das beharrt Rogens in seinem Widerstand. Dann kommt die Reihe an Aris Rogens. Er ist ebenfalls schon wie sein Bruder, fängt sich hilflos an, legt mit ächzender Stimme. „Ich kann doch nicht zeigen, wie ich die Leiche getragen habe, denn ich habe es gar nicht gemacht. Das habe ich ja doch erfinden!“ Kreudlich, fast wütend, redet nun der Oberstaatsanwalt ihm zu: „Sie sollen ja nur zeigen, wie Sie es nach Ihren

### Elf Bergleute verschüttet.

Aus Morgantown (West-Virginia) wird berichtet: Bei einer Explosion, die sich gestern in der Kronenmine in der Nähe von Fairmont ereignete, wurden elf Bergleute verschüttet. Man glaubt, die Opfer der Katastrophe nicht mehr lebend bergen zu können.

demaligen Auslagen gemacht haben wollen.“ Da wird Aris Rogens umständlicher, ärgert noch einen Moment, nimmt aber dann doch die Puppe in die Hand, sieht und fühlt sie einen Moment lang interessiert an — und das Gesicht wandelt sich, die Augen haben den Harren Blick verloren. Allmählich macht die Sache dem Aris Rogens Spaß. Hinzu kommt, daß er sich nun ziemlich wichtig fühlt. Er führt sie, die Puppe, er führt alle zum Grab — ist es das Grab?

Teils trägt Aris die Puppe mit der Hand, teils schleift er sie hinter sich her. Dem unheimlichen Doppelgänger folgt über die schmalen regradierten Straßen Spezialisten der Schwarm der Richter, Reagen und Spezialisten und die Besatzung. Nach Durchquerung einer kleinen Waldede ist das Kaninchenloch, in dem Aris nach seiner früheren Aussagen Emad Rogens verscharrt haben will, erreicht. Heute leugnet freilich der Angeklagte viele Verscharrung.

## Sieben Jahre Zuchthaus für bestialische Rabeneltern. Ein gerechtes Urteil!

**Berliner Bericht.**  
Vor dem Schwurgericht Moabit hat der Prozeß gegen das Ehepaar Schröder aus Blankenburg begonnen; diese Leute haben ihr dreijähriges Kind, das Töchterchen Dora, zu Tode geprügelt! Das war in der Nacht zum 5. Dezember. Die Nachbarin war so empört gegen das Ehepaar, daß sie es in den Hof und die Polzei es in Schutzhaft nehmen mußte.  
Die jungen Leute haben erst auherichtlich miteinander in Beziehungen gestanden, und die kleine Dora wurde eigentlich einen Monat zu früh geboren. Der Vater hat das Mißtrauen: das ist mein Kind nicht. Es wird in Pflege gegeben. Wird drei Jahre alt. Es hängt an der Pflegemutter. Von der richtigen Mutter wird es kaum bemerkt. Nicht mal zu Weihnachten ein kleines Geschenk.  
Dann heiraten die Eltern und nehmen die kleine Dora zu sich. Sie ist schwächlich und geschwächelt. Nach drei Wochen ist sie tot — zu Tode mifhandelt. Sie verunreinigte After, das Bett, weil sie krank war, und weigerte sich, zur richtigen Mutter, „Mutter“ zu lassen.  
Das Kind ist vom Vater mit einem Ledertreuer in ein Korbchen, von der Mutter noch öfter mit einer Kochkelle,

dann mit einer langstieligen Kinderschippe geschlagen worden. Am letzten Tag hat die Mutter gar das Kind an den Ohren hochgezogen und das Kind zweimal ins Zimmer geworfen, so daß es mit dem Kopf auf den Boden fiel und immer wieder erschlug. Das war um Mitternacht. Am anderen Morgen erst wurde die Leiche ausgegraben, weil der Rücken des Kindes voll eiternder Eiterknoten war. Sogar in ein 80 Zentimeter tiefes und ein Meter breites Kellerloch wurde das Kind zur Jähstigung geworfen, flundenlang.  
Wenn man sich das junge Ehepaar vor Gericht ansieht, könnte man ihm so viel Rohheit

### Chicago im Schneesturm.

Zu dem gestern schon berichteten plötzlichen Schneesturm in Chicago wird heute von dort noch berichtet: Die Einwohner der Stadt sind gestern nachmittag große Mühe, ihre Arbeitsstätten zu erreichen, da in den Straßen infolge des Schneesturms der Schnee so hoch lag, wie seit Jahren nicht mehr. Gegen Mittag hatte der Schnee im Durchschnitt eine Höhe von einem halben Meter erreicht. In den Geschäftsvierteln häuften sich die Schneehaufen zwischen den Balkensträgern an. In den Schulen fiel der Unterricht aus. Während der Nacht meldeten sich infolge der ungewöhnlichen Kälte mehr als 1000 obdachlose Personen auf den Polizeistationen. Während der Berkehr in der Stadt zum größten Teil still lag, erlitt der Eisenbahnbetrieb nur Verspätungen, die jedoch Stunden ausmachten.

faum zumuten. Sobald einer der Angeklagten nicht zu sprechen hat, vertritt er sich hinter dem Verhäng der Anklagebank und ist unlichtbar, vor Angst und Scham. Sobald einer spricht, schließt es mit Schluß und Weinen und wird kaum hörbar.  
Wie war der Verlauf? Die Leute hatten nur ein Bett. Am Fußende des Bettes lag die kleine Dora. Das schwache, verschüttete Kind beschmuzzte je alle drei Tage mitten in der

### Und Thüringen?

(Weimar, 27. März, Radiodienst.) Die thüringische Staatsregierung, die sich am gestrigen Mittwoch in einer vierstündigen Sitzung mit dem letzten Schreiben des Reichsinnenministers befaßt, beschäftigt anscheinend, es auf einen Konflikt ankommen zu lassen. Sie sieht vorerst jedenfalls vorläufigen, daß sie nicht die Absicht habe, sich mit der Entsendung eines Reichskommissars einzusetzen zu erklären. Vielmehr will sie gegen die Unterjochung der thüringischen Polizei beschwerde erheben.

Nacht das Bett und ging an zu mimmern vor Angst. Das Ehepaar, im Schlaf fest, ließ seine Rut an dem Kinde aus, prägelte darauf los. Die Nachbarin warnte mit der Ritzmesserhülle zu schlagen. Dann die letzte Nacht. Um Mitternacht weckte sie das Kind mit seinem Leibschmerzgemimmel. Der Mann hand auf, wollte sich nicht mehr in „dieses“ Bett legen. Es stieß ihn. Die Frau schrie über das frische Wurm zornig ins Zimmer. Und da riefelt es nur noch. Und als sie ihm Kaffee einflößten, war es tot. Es wird der Herrang...  
Das Gericht fällt folgenden Spruch: Der Eheemann wird verurteilt wegen Körperverletzung mit Todeserfolg zu drei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust, drei Monate der Unterjochungshaft werden angerechnet. Die Ehefrau Schröder wird verurteilt zu drei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust, drei Monate Unterjochungshaft werden angerechnet.

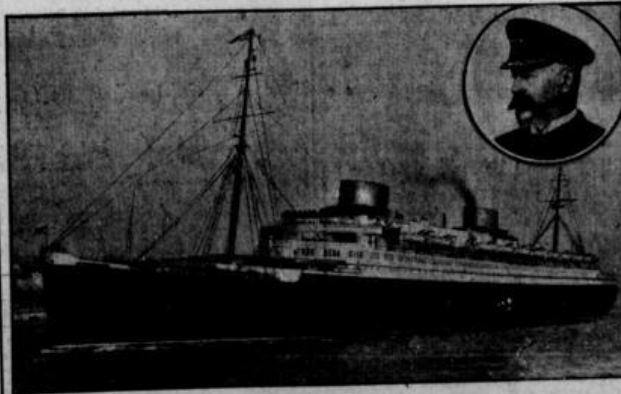
## Berliner Krise. Was soll morgen werden?

(Berlin, 27. März, Radiodienst.) Die Verhandlungen der sozialpolitischen Sachverständigen der Regierungsparteien, die am Mittwoch abend bis gegen 10.30 Uhr über die Arbeitslosenversicherung beraten haben, verliefen ebenfalls ergebnislos. Heute vormittag werden sich die Parteiführer nochmals mit der Lage befassen. Anschließend tritt das Reichskabinett zusammen. In unterbreiteten Kreisen verläuft, daß der Reichspräsident entschlossen ist, eine Finanzreform auf Grund der Artikel 48 der Reichsverfassung durchzuführen.

(Berlin, 27. März, Radiodienst.) Die Fraktionsführer der Regierungsparteien sind heute vormittag beim Reichspräsidenten zu einer Besprechung zusammengetreten. Nachdem die Verhandlungen über die Arbeitslosenversicherung ergebnislos geblieben sind, nimmt

man nicht an, daß die heutige Parteiführerbesprechung zum Rücktritt der Regierung führen wird, sondern erwartet, daß die endgültige Entscheidung der Krise am Freitag verfallen wird, da der Reichspräsident die Stellungnahme des sozialdemokratischen Parteiaussschusses abwarten möchte. Erst wenn dieser endgültig sich gegen die Regierungsvorlagen erklären sollte, würde der Rücktritt der Reichsregierung sicher sein, der jedoch erst erklärt werden soll, nachdem die Entscheidung im Plenum des Reichstages gefallen ist. Alle Beschlüsse deuten darauf hin, daß man allgemein die Entscheidung des Reichstagesplenum zurückziehen will. Am 12 Uhr mittags begann eine Sitzung des Reichskabinetts. Die Vollziehung des Reichstages nimmt am 4 Uhr ihren Anfang.

„Europa“ gewinnt das „Blau Band“.



Das Reforschiff und ist in Kapitän Johnson.





**Günstiger Einkauf**  
durch unsere Zentrale, gemeinsam mit über 100 Schwester- u. Anschlusshäusern

**Diese Vier sichern uns einen grossen**

**Vorsprung**

**Tüchtige Fachleute**  
mit langjährigen Erfahrungen leiten den Einkauf und den Verkauf.

**Niedrige Kalkulation**  
küst von uns erzielt, welche unserem Kunden zugute kommen.

**Riesige Umsätze**  
in Textilwaren, welche in ihrer Gesamtheit im Verkaufsbereich überlegen stehen.

Wir hatten Gelegenheit, einen großen Posten **Strickwaren**

zu kaufen. Es sind dieses nur die **hochwertigsten Wea-Gea-Wien, Apolda-Qualitäten**, die wir für einen Bruchteil des wirklichen Wertes wieder abstoßen. Der Verkauf findet im **Wollwarenlager im Parterre** statt

- Damen-Westen** ohne Arm, vorzügl. Qualitäten, apart gemustert . . . . . Serie III 5.95, Serie II 4.95, Serie I . . . . . **3.95**
- Damen-Pullover** ohne Arm, reine Wolle, Wolle mit K'seide, Serie III 7.70, Serie II 6.90, Serie I . . . . . **5.90**
- Damen-Pullover** mit und ohne Kragen, elegante Tweed- und Jacquard-Muster . . . . . Serie II 15.50, Serie I . . . . . **9.75**
- Damen-Westen** hervorragende Qualitäten, moderne Muster, auch große Weiten . . . . . Serie II 11.00, Serie I . . . . . **7.50**
- Herrn-Pullover** in neuen Jacquard- u. à jour-Mustern . . . . . Serie II 17.50, Serie I . . . . . **12.50**
- Damen-Kleider** Pullover und Rock, hübsches kleines Karomuster . . . . . **6.95**
- Damen-Kleider** allerletzte Neuheiten, in Tweed-Charakter, ausgesucht schön, einzelne Modell-Stücke . . . . . **22.50**

Unsere Abteilung

**Damen-Konfektion**

bringt zu enorm billigen Preisen elegante hochwertige **Seidenkleider**, auch schwarz und marine in großen Weiten

Serie I	Serie II	Serie III
14.50	24.50	39.50
<b>Moderne Frühjahrs-Mäntel</b> aus neuen Tweed- und Herrenstoffen, ganz gefüttert		
39.50	29.50	19.75
<b>Praktische Trenchcoat</b> und neuartige <b>Gummi-Mäntel</b> . . . . .		
24.50	19.75	14.75

**KARSTADT**

Das Haus der guten Qualitäten :: **Wilhelmshaven**

**Neues Schauspielhaus**  
str. E. ber. Holth.

8.10 11 u. 8 u. 10. "Sonabend 29. März"  
**OLYMPIA**  
Lustspiel in 3 Akten von Franz Molnar

7.30 Sonntag 30. März u. ersten Mal  
Ab Montag 31. März 1. Abon-  
nementsvorstellung der 8. U. 10.  
**Das Musikantenmadel**  
Operette in 3 Akten von Georg Jarro-  
Prinz Edel-häny  
**Edith Bower** als Gast.

**Circus Kaplän Schneider**  
Europas schönste u. modernste Manege-Schauspiel-  
Hüttingen - W. Haven, Schützenplatz.

Heute, Donnerstag, 27. März, 8 Uhr abends  
**Prunkvolle Eröffnung**  
mit dem Riesen-Sensationsprogramm von unerhörter Mannigfaltigkeit, Toll-  
schönheit und Farbenpracht.  
Täglich 8 Uhr abends: Das Sensations-  
Programm. Sonnabend und Sonntag  
auch 3 Uhr nachts. Das volle Abend-  
programm. Kinder unter 12 Jahren  
nachm. nur halbe Preise.  
Täglich ab 10 Uhr: Öffentl. Probent.  
Tierschau, Raubtierfütterung, Löwen-  
fütterung; ferner Konzerte.

**Vorverkauf:** Zigarrenhaus M. Nie-  
meyer, Marktstraße, Tel. 596, Glau-  
kassen ununterbrochen ab 10 Uhr ge-  
öffnet. — Auto- und Fahrradpark am  
Circus. — Schlauchpferde und andere  
notgeschickte Großtiere werden zur  
Haubtierfütterung angekauft. — Der  
Circus ist geheizt!

**Omnibus-Sonderfahrten zum Circus.**  
Wiesmoor ab. 17.45, Etzel ab. . . 18.05  
Hornumersiel ab 17.15, Hooksiel ab 17.20  
Jever, Nebenkrug, Zetel und Schar  
kommen fahrplanmäßig Hüttingen an.  
Omnibusse halten an allen bekannten  
Stationen. Sämtliche Omnibusse steh-  
en nach Schluß der Vorstellungen für  
alle Richtungen vor dem Circus bereit.

Am Sonntag fährt v. Eckwarderhörs  
ab 6.30 Uhr ein **Sonderdampfer**  
nach Wilhelmshaven, der ab Wilhelms-  
haven 11.45 Uhr wieder abfährt.

Auch die Straßenbahn wird während  
der Spieltage mehrere Sonderfahrten  
einlegen.

**Hüttingen.**

Steuern 1930/31.

1. Die Befehle des Stadtrat vom 25. u. 26. d. M. bezüglich der Abgrenzung Grundsteuer, Grund- und Erbschaftsteuer, bei Zuführung zur kadi-  
dalen Steuer vom bebauten Grundbesitz (Haus-  
steuer) und bei Zuführung zur kadi-  
dalen Grundsteuer, ferner bezüglich der Befreiung  
des Grundbesitzes über die Erhebung einer Grund-  
steuer von kabinenmäßigen Unternehmungen,  
liegen in der Zeit vom 28. März bis 19. April  
dieses Jahres zur öffentlichen Einsicht auf  
im Rathaus, Zimmer Nr. 100, von 8 bis 16 Uhr  
aus.

2. Der Stadtrat hat am 25. u. 26. d. M. befohlen  
zu geben:

- a) als Sanitationsgebühr 11 Prozent bei  
Kostermehrwert, doppelte Gebühr für  
Schreiben und Befreiung;
- b) die Wertsteuer mit 7 Prozent bei den  
Kellerpreisen;
- c) die Abfallsteuer (Hausabfallsteuer) mit den  
Sätzen des Stadtrat;
- d) die Grundsteuer mit 30.— RM für den  
ersten, 60.— RM für den zweiten und  
90.— RM für den dritten und jeden  
weiteren Grund;
- e) die Grundsteuer mit 4 RM pro Kopf.

3. Im übrigen bleiben die bisherigen Steuer-  
tarif und Steuerbefreiungen bestehen.

Hüttingen, den 28. März 1930.  
Stadtamtsrat — **Stamm.**  
Dr. Vollrath.

**Neuer.**

Die Befugnisse für das Umverhandeln  
haus „Gophers“ werden ab 1. April 1930  
wie folgt verteilt:

Dienstag und Freitag 2½ Uhr bis 4½ Uhr  
nachmittags  
Samstag 2½ Uhr bis 5 Uhr nachmittags  
Sonntag nachmittags 10 Uhr bis 12 Uhr  
sonst nach Vereinbarung.

Am 24. März 1930.  
Umverhandeln des Umverhandeln  
R. P.

**Nachruf!**

Am 26. März 1930 verstarb unerwartet  
auf 60 Jahre angederbt, war ein  
Herr Hugo Haschenburger  
im 53. Lebensjahre.  
Der Verstorbene, der dem Amte fast  
30 Jahre angehört, war ein  
von bester Befähigung und großen  
Streben, der seinen Pflichten an  
zum letzten Tage in treuester  
Erfüllung versehen hat.  
Seine 20-jährige Ehefrau, die  
machte ihn zu einem allgemein  
Mitarbeiter, dessen Andenken  
erhalten bleiben wird.  
Im Namen der Beamten u. Mannschaften  
des Sanitäts- u. Lazarett der 2. Jäger-  
Brig. Marineinfanteriekommando.

**Zwangsvorversteigerung.**

Am Freitag, 28. März 1930, nachm. 4 Uhr,  
sollen im hies. beim Justizkolle des Amts-  
gerichts Hüttingen folgende Gegenstände öffent-  
lich meistbietend gegen Verzinsung versteigert  
werden:

- 3 Klaviere, 5 Schreibtische, 1 Tisch, 3 Sofas,  
2 Drehstuhl, 4 Grammophone (eins mit  
17 Platten), 1 Uhr, 1 Regal, 1 Teppich,  
4 Tische (zwei mit Glasplatten), 4 Stühle,  
1 Kochgarnitur, 2 Stühle, 1 Stuhl, 2 Reso-  
ben, 1 Schrank, 1 Spiegel, 2 Schaufeln,  
1 Putzmaschine, 1 Staubsauger, 2 Kleinfuß-  
25 Tabletts, 4 Büchsen, 1 Schreibmaschine,  
1 Schreibtisch mit Kasten, 12 Milchbehalter,  
2 Gießkannen, 1 er. Wirtel, 1 Geb-  
schrank, 1 Büchschrank, 1 Brief, 4 Post-  
kisten, 2 Schallentwerfer, 1 Cellophon, 25 Zeh-  
ner, 2000 und 5000-Mark, 2 große  
Kassens, 1 mit Klaviertisch und Musik, eine  
Stanzmaschine, 2 kleine Schimmerhölzer,  
3 Robert, 1 Waldhölzer, 2 Holzmessern,  
1 gut erhaltene Damenleier.

Glauen, Obergerichtsvollzieher.

**Ostriesen Verein „Cala Frya Fresena“**

Einladung zu dem am Sonnabend,  
dem 29. März, im „Friedrichshof“  
stattfindenden

**Plattdeutschen  
Theater - Abend**  
mit nachfolgendem Ball.  
Zur Aufführung gelangt:  
**Stratenmusik**  
Komedi in 3 Akten v. Paul Schurek.  
Saalöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.  
Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf.

Karten sind im Vorverkauf bei den Mit-  
gliedern des Walker Bürgerheim bei Hei-  
Café Schulz, de Vries, Lebensmittelgeschäft,  
Hauptstr. im „Friedrichshof“ sowie an der  
Abendkasse zu haben. Das Komitee

**Preis-Skat**  
Freitag, den 28. März  
**G. Röhling**  
Peterstraße 86.

**Blods**  
für  
**Preis-Skat**  
zu haben bei  
**Paul Hug & Co.**  
Peterstraße 76

**Fühlen Sie sich müde,  
abgespannt, unglücklich**  
nehmen Sie dreimal täglich ein Glas  
eben

**DOPPELHERZ**

Das Doppelherz ist das neuzeitliche  
wohlgeschmeckte und bekömmliche  
Nervenkraftige gemittel Hervorragend  
bewährt bei Neurasthenie Kopfschmer-  
zen, Blinstamm, Appetitlosigkeit und  
Schwächezuständen aller Art in fast allen  
Apotheken und Drogerien in Doppelherz  
erhältlich. Preisflasche 2.50 Mk. Bestimmt  
zu haben in der

Rathaus-Drogerie **E. Keil**, Wilhelms-  
havener Straße 82.  
Central-Drogerie **H. Bruchhausen**,  
Inh.: K. Jahn, Wilhelmshavener Str. 30.

**Sinderungen** Dr. Kufmahl in Harnabau-  
Städt. Reichsapparat

Geleitlich Götze, Grenzstr. 15.

1. Beilage.

Jadefeldische Umwälzung.

März 27 März.

Schlagworte oder Sätze.

Das Schicksal der Wilhelmshavener... In das Schicksal der Wilhelmshavener...

Beiden soll scheinen die beiden... Die beiden sollen scheinen die beiden...

Das Inphigite bei der ganzen Sache... Das Inphigite bei der ganzen Sache...

Der Werbestand der Naturfreunde... Der Werbestand der Naturfreunde...

Aus dem Wilhelmshavener Gerichtssaal.

Für vorübergehende Unterbringung von... Für vorübergehende Unterbringung...

Unter Heranziehung eines großen... Unter Heranziehung eines großen...

Das Inphigite bei der ganzen Sache... Das Inphigite bei der ganzen Sache...

Morphinisten sind nicht ganz... Morphinisten sind nicht ganz...

Ein heftiger Droptag, der wegen... Ein heftiger Droptag, der wegen...

„Soll ich? Soll ich?“

Mit diesen Drohworten lief eines... Mit diesen Drohworten lief eines...

Beisitzer eine grüne Brille. Die... Beisitzer eine grüne Brille. Die...

Zum morgigen Experimental-Vortrag... Zum morgigen Experimental-Vortrag...

Aus dem Inhalt der in Stichworten... Aus dem Inhalt der in Stichworten...

Vortrag über die Eigenheim-Bewegung... Vortrag über die Eigenheim-Bewegung...

Der Golfstrom des Lebens.

Roman von Euse Beckler.

13 Fortsetzung. — Nachdruck verboten. Als Sibilla heimkam, sah Franz...

„Franz“, sagte sie mit erdiger Stimme... „Franz“, sagte sie mit erdiger Stimme...

er sah für den alten Abraham in der... er sah für den alten Abraham in der...

Den Vöfel sah in der Hand, glitt er... Den Vöfel sah in der Hand, glitt er...

„Was meinst du mit dem Vöfel?“... „Was meinst du mit dem Vöfel?“...

„Das — weh ich nicht.“... „Das — weh ich nicht.“...

Da nahm die beiden Vöfelisten ihn in... Da nahm die beiden Vöfelisten ihn in...

„Du magst doch merken, doch es... „Du magst doch merken, doch es...

„Das ist am andern Tag gemeldet.“... „Das ist am andern Tag gemeldet.“...

Automobilverbände nach der Kordex... Automobilverbände nach der Kordex...

Am 20. März... Am 20. März...

„Soll ich? Soll ich?“... „Soll ich? Soll ich?“...

ja, Vorbereitungen zum Frühling... ja, Vorbereitungen zum Frühling...

Wetternachrichten aus See... Wetternachrichten aus See...

Wettervorhersage und Hochwasser... Wettervorhersage und Hochwasser...

Da wurde Franz lebhaft... Da wurde Franz lebhaft...

„Du magst doch merken, doch es... „Du magst doch merken, doch es...

„Das ist am andern Tag gemeldet.“... „Das ist am andern Tag gemeldet.“...

„Das ist am andern Tag gemeldet.“... „Das ist am andern Tag gemeldet.“...

„Das ist am andern Tag gemeldet.“... „Das ist am andern Tag gemeldet.“...

Genealogie-Vermählung der Glosseverehrungsvereinigungen. Folgender Bericht geht aus aus: Der Glosseverehrungsverein an der Glosseverehrung seit Wilhelmshavener-Rüstringen hielt seine fünfte ordentliche Jahresversammlung in der Glosseverehrung „Am alten Arik“ ab. Die Vermählung wurde von dem Vorstand des Anstaltstrats, Herrn von der Glosse, geleitet. Einleitend gedachte dieser des verstorbenen Vorstandsmittels Herrn Glosse, dessen Andenken die den Anwesenden in der üblichen Weise geehrt wurde. Aus dem von der Geschäftsleitung Erhalten u. Weber erläuterten Jahresbericht ist nicht heranzuholen, daß der Verein im Jahre 1929 1930 weiter am Ende der Glosseverehrung hielt. Die Bilanz des Jahres 1929 ergab einen Überschuss von 235 gegen 1928 im Jahre 1928. Die Einnahme an Kräutern, Bienen usw. erhöhte sich von 8233,60 RM. auf 8884,13 RM. Die veränderte Scheidekasse erhöhte sich von 4212 Quabreitern auf 3830 Quabreitern. Anfolge des sehr strengen Winters im Anfang des Jahres 1929 entstanden verhältnismäßig viele größere Schäden, die jedoch alle in kürzester Frist durch Spenden neuer Scheiden ersetzt wurden. War es naturgemäß die Ausgabe für Schäden höher als in dem Vorjahre, so konnten die allgemeinen Ausgaben für Verwaltung usw. herabgemindert werden. Nach kurzer Besprechung der Bilanz wurde dem Ausschussrat, dem Vorstand und der Geschäftsleitung einstimmig Entlassung erteilt. Das anschließende Konzert wurde durch Herr G. S. Hansen durchgeführt. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Beschlüsse der Versammlung Herrn M. Gerhardt neu in den Vorstand. Aus dem Ausschussrat schieden die Herren Gaertner und Karle aus, beide Herren wurden einstimmig wiedergewählt. In Rechnungsprüfung wurden die Herren G. Karsten und G. Gerdes gewählt. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Geschäftsleitung nach einem Ueberblick über das erste Vierteljahr des Jahres 1930. Danach ist bereits wieder ein bedeutender Zugang an neuen Mitgliedern zu verzeichnen, die fälligen Prämien sind bis auf einen kleinen Betrag eingetroffen. Die Schäden hielten sich in den normalen Grenzen. Der Vermögensbestand betrug zum 1. April 1930 RM. 11 547,83, welcher gemäß den Vorschriften der Aufwandsbestimmung angesetzt ist. Herr v. d. Glosse schloß die Versammlung in der Hoffnung, daß sich der Verein zum Nutzen der hiesigen Lebensfeier weiterhin entwickeln möge.

Ein Tier für Nordfischerei. In den Ostseebänen werden heutzutage nicht nur nur kleine, sondern auch immer größere Reuten vermehrt. Nordfische gefischt. Und man muß sich eigentlich darüber wundern, mit welcher Geschwindigkeit und Vielleitigkeit es dies losenbieten Tierchen verkehrt, allen an ihm gerichteten Wünschen gerecht zu werden. Da hat es sich ein B. S. etwas am Vorne ausgeklügel: Ein Nordfisch-Tierchen. Das Tierchen ist sehr merkwürdig, ist aber im Grunde genommen eine höchst einfache Sache. Das Tierchen enthält nämlich einen Gürtelchen, der in einer Fahrt mit einem der schönen Seebüdderdampfer des Norddeutschen Lloyd nach einem bescheiden Anlauf nach Helgoland, Nordrügen, Wangerode — berechtigt. Eine Karte auf dem modernen Turbinendampfer „Reland“ oder den Dampfern „Delphin“ und „Griehot“ des Norddeutschen Lloyd entweder von Bremerhaven bis Wilhelmshaven nach Helgoland und zurück oder von Nordrügen nach Helgoland und zurück, oder von Bremerhaven nach Wangerode und zurück oder von Wilhelmshaven über Helgoland nach Wangerode — das ist ein Tierchen.

# Doppelleben eines Borkianers.

## Das Auto in der Wölfe.

Frederik Dane, ein reicher Borkianer, der eine prächtige Villa in Benton Harbor im Staate Michigan (Nordamerika) bewohnt, genoss die große Achtung seiner Mitbürger. Er verdiente eine Menge Dollar und galt deshalb als das Musterbild eines hundertprozentigen Amerikaners.

Eines Tages aber geschah etwas Merkwürdiges. Mister Dane unternahm eine Auspartie nach Santa Tolet in Michigan. Auf dem Wege hielt ihn ein Vollkist namens Stella wegen Schnellfahrens an, und Mister Dane sollte fünfzig Dollar als Strafe zahlen. Der Borkianer aber zahlte in anderer Weise. Er sah sich erst auf der einsamen Straße um, dann zog er einen Revolver, schloß den Vollkisten nieder und lautete davon. Stella aber war zwar lächelnd verwundert, doch lebte er noch. Zufällig kamen andere Autofahrer des Weges, die sich des Vollkisten annahmen, der eine genaue Beschreibung des Mörders und seines Autos gab. So kam man auf die Spur des Borkianers, in dessen Villa eine Hausdurchsuchung vorgenommen wurde. Dane war nämlich inzwischen verhaftet.

In der Villa machte die Polizei recht interessante Entdeckungen. Zunächst fand man ein ganzes Arsenal von Waffen, darunter Raubwaffengewehr.

Das Interlokale aber war ein Auto, das hinter eine einzig dastehende Borrichtung des Hofes. Bekanntlich können Schiffe und Flugzeuge bereits eine Art Reibel erzeugen, durch den sie für Verfolger unhaltbar gemacht werden. Dane hatte sich auch eine sehr primitive, aber nützliche Borrichtung erfinden, dank deren er das selbe erzeugte. Hinten am Auto befand sich nämlich ein Behälter mit Rauch. Mittels Luftdruck konnte dieser in die Luft hineingepumpt werden, so daß das Auto sofort in eine schwarze

Wölfe gefüllt wurde, in der es stets einflam. Man war es mit diesem „unhaltbaren Auto“ eine besondere Sache.

Bei mehreren furchtbaren Verbrechen der amerikanischen Verbrecherwelt hatte es eine Rolle gespielt, ohne daß man bisher des Verfassers hätte habhaft werden können, da dieser stets in der schwarzen Wölfe verschwunden war. Man mußte nur, daß jener geheimnisvolle Verbrecher Frederick Burke hieß, kein Autentheil aber war unbekannt. Jetzt aber ließ es sich heraus, daß der Borkianer „Frederik Dane“, der hundertprozentige Amerikaner, nicht jemand anders war als Frederick Burke, der Abschlämmer der amerikanischen Verbrecherwelt.

Eine der stärksten und schrecklichsten Bluttaten, die Burke auf seinem Gewissen hat, liegt wohl in der letzten.

Bekanntlich führen einzelne amerikanische Verbrecherorganisationen untereinander einen erbitterten Kampf. Burke nahm am Valentinstag in Chicago einen Gegner gefangen, ließ ihn an die Mauer und ließ ihn nieder. An Heer hatte er einen Feind namens Franklin Dale. Als Burke diesem einma. begegnete, richtete er gegen ihn kein Waffengewehr, das er meistens im Auto mit sich führte, und durchlöchernte Dale in wenigen Sekunden wie ein Sieb.

Man hätte nicht noch Burke sein Unwesen weitverbreiten, wenn ihm nicht das kleine Polizeiarbeit mit dem Schachschach passiert wäre.

Die Polizei hat auf Frederick Burke alias Dane einen Preis von nicht weniger als hunderttausend Dollar ausgesetzt. Man vermutet, daß er nach Mexiko geflüchtet ist.

positiven Senner dem 70jährigen Ministerpräsidenten ihre Glückwünsche und damit ihre Anerkennung nicht verweigern werden. Ministerpräsidenten in einem bescheidenen Rahmen seine Glückwünsche übermitteln. Auch der Reichsfiskus hat in einem Telegramm seinen Glückwünschen der Reichsregierung ausreichen Glückwünsche auszusprechen.

## Wie der dreizehnjährige Heinz seinen Vater erschloß.

Ein schwerer Unglücksfall, der sich in Wackerhof ereignete und bei dem der 13 Jahre alte Schüler Heinz Seidler, der Sohn eines Oberingenieurs, seinen zehn Jahre alten Bruder Werner beim Spiel erschossen hat, ist Gegenstand eingehender polizeilicher Untersuchung. Der Vater der Kinder, der Oberingenieur Walter Seidler, pflegt von seiner Arbeitsstätte nach Hause zu gehen und hat dort ein kleines Haus, das er nachts heimzuschreiben. Da er dabei ziemlich unbewachte Gegenstände parieren muß, pflegt er einen Revolver bei sich zu tragen. Während er am Abend nach Hause ging, wurde die Wölfe in der Nähe von Wackerhof eingeschossen. Er lagte sie in die Schublade eines Nachtschrankes in die hinterste Ecke. Zur Zeit des Unglücksalles war die Mutter in der Küche beschäftigt. Die beiden Knaben, Heinz und Werner, spielten, schon entkleidet, im Schlafzimmer. Dabei entdeckten sie die Wölfe. Heinz nahm sie heraus und bedrohte, ohne zu wissen, daß sie geladen war, mit ihm im Schloß seinen Bruder. Der kleine Werner schrie, Heinz jagte ihm nach. Die Verfolgung ging über Tisch und Stühle hinweg. Während man beim Tisch und Stühle hinterinander um Schüsse lag, von denen der eine den kleinen Werner in die Brust traf. Das Kind brach tot zusammen.

## Nordpolsterer Cool verläßt nach fünfjähriger Haft das Gefängnis.



Frederik H. Cool, der amerikanische Nordpolsterer, vor fünf Jahren wegen Unterschlagungen zu fünfjähriger Gefängnisstrafe verurteilt, wurde jetzt vom Präsident Hoover begnadigt.

## Aus dem Oldenburger Lande.

Oldenburger Ministerpräsident v. Aindl 70 Jahre alt.

Am heutigen Donnerstag kam der oldenburgerische Ministerpräsident v. Aindl seinen 70. Geburtstag feiern. Seit dem 17. April 1923 leitete er auf dem höchsten Posten des Oldenburger Landes die Geschäfte Oldenburger. Ministerpräsident v. Aindl ist in direkter Nachfolge Entel des 1813 von den Franzosen in Bremen erschossenen Kandidaten v. Aindl. Er kommt aus der Richter-Kaufmanns-Familie, wurde aber 1900 Vortragender Rat beim Ministerium der Justiz und der Kirchen und Schulen, anschließend aber auch mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Oberstaatsanwalts beauftragt. Am Januar 1910 wurde v. Aindl zum Präsidenten des Oberlandesrats gewählt. Der vorstehende von seinem Charakters ist Gerechtigkeit und Unparteilichkeit.

Der Justiz ist alle Zeit sein Hauptinteresse. Es spricht für ihn als Mensch und Verwaltungsbeamten, daß er es vermocht hat, trotz wechselläufiger und unruhiger Verhältnisse im Lande, die Regierung des Landes nun schon seit sieben Jahren erfolgreich zu führen. Entlassend seiner Verfassung ist Ministerpräsident v. Aindl ein echter Oldenburger. Wir sind überzeugt, daß an seinem Geburtstage auch die

gehört, das über viel Freude machen wird. Der Preis beträgt für jede Karte 11 RM. Die Fahrt kann laut Sommerfahrplan 1930 des Norddeutschen Lloyd mit der entsprechenden Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten an Tagen, an denen die Seebüdderdampfer des Norddeutschen Lloyd auf diesen Strecken verkehren, ausgenutzt werden. Nähere Auskunft erteilen die Abteilungen des Norddeutschen Lloyd in Bremen und allen hiesigen Vertretungen. Vom Hafen. Der Dampfbootverkehr „Weslum“ ist seitern nachmittags nach Wangerode ausgefallen. Reisendmann „Vestfaltenmännchen“ ist heute vormittags in See gegangen.

## Schiffahrt und Schifflbau.

Norddeutsche Hochdampfer-Verkehr. Abfahrt heute: „Hannover“, Kap. Rühle, von Wehl nach Island; „Schütting“, Kap. Stränge, von Wehl nach Ostfriesland; „Nürnberg“, Kap. Wulst, nach der Nordsee.

Nachrichten für Seefahrer. Wegen Verschlebung der Eis-Wale in der Alten Jade nach Osten sind nachteilige Tonnen verlegt worden: Rote Spierentonne UV 125 in richtigerweise Ost nach 33 Grad 49 Min. 14. St. N. 8 Grad 4 Min. 39. St. O. in 13,5 Meter Wälder, rote Spierentonne UV 100 in richtigerweise Ost nach 33 Grad 45 Min. 11. St. N. 8 Grad 5 Min. 22. St. D. in 9 Meter Wälder.

# Wo kaufen unsere Freunde und ihre Frauen?

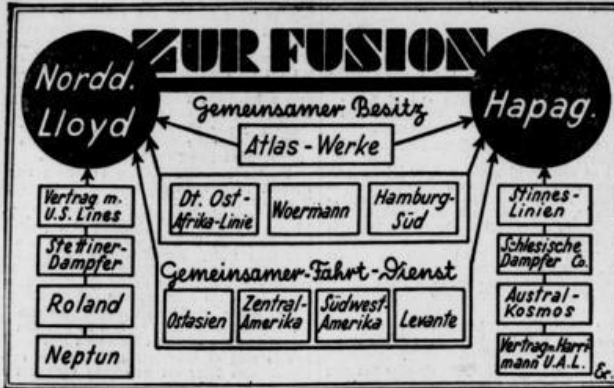
<p><b>H. BACH</b> Automobile Autobedarf Industrie- und Verkehrsbedarf Rüstringen, Wilhelmshavener Straße 41. Fernruf 1402.</p>	<p><b>Facettegläser, Bleiver- glasungen</b> Gebr. Schepers G. m. b. H. Hafenstraße 10, Banter Mühle</p> <p><b>„Lena“</b> heteri gute Wäsche! Göherstraße 95 und Wilhelmshavener Str. 33. Selbst gewaschene Wäsche wird zum Plätten angewaschen. — — — — — Kragen wie neu!</p>	<p><b>August Rackebrandt</b> Wilhelmshaven Königsstraße 124. Fernruf 25 u. 2091.</p> <p><b>Möbeltransport Spedition Rolfuhrwerk</b> Hochwertige deutsche Brennstoffe.</p>
<p><b>Aus eigener Fabrikation:</b> Waschmittel, Bohnerwachs Bürstenwaren, Toiletteseifen Wilhelmshavener Seifenfabrik Max Stützer Verkaufsstelle: Rüstringen, W'havener Straße 15</p>	<p>Empfehle mein Lager in Bauholz aller Art Tischlerbrettern, Baumaterialien, Kohlen und Briketts. <b>Großhandel.</b> J. F. Thaden.</p> <p>Unser Geschäfts-Grundsatz ist: „Gute Ware zu volkstümlichen Preisen!“ <b>Herm. Sieckmann</b> Schuhwarenhaus Werftstraße 19. W'havener Straße 3. Alle Arten von Berufsschuhwerk. Alleinverkauf der Marke „Salamander“.</p>	<p><b>Wilhelm Tiarks</b> Spezialhaus für Strümpfe und Trikotagen fertige Damen- und Herrenwäsche Landgarne, Kurzwaren Rüstringen, Werftstr. 21</p>
<p><b>Wo</b> kann ich stets preiswert u. gut? Eisen-, Stahl- und Messing-Waren, Werkzeuge, Bau- u. Möbelbeschläge, Drehgeschlechte und Drähte, elektro- techn. Bedarfsartikel, sämtliche elektr. Geräte für Haus und Küche, Beleuchtungsgeräte, Glühlampen, kompl. Radioapparate und Radioschleifer bei <b>Johannes Stöhrder, Nordenham</b></p>	<p><b>Gristede &amp; Wiborg, Nordenham</b> Peterstraße 61 <b>Brennmaterialien aller Art Kartoffeln und Futtermittel</b></p>	<p><b>Molkerei Neuende C.G.m.b.H.</b> Wilhelmshaven-Rüstringen In 14 eigenen Verkaufsstellen erhalten Sie täglich vorrätig, gesunde Weidemilch, auch in Glas- flaschen. Rahm-Buttermilch, Oldenburger Marken- Butter, Sahne, Schokolade usw. Grösste Molkerei am Platze! Höchste Auszeichnung!</p>
<p><b>Kaufhaus J. R. Jaspers</b> Nordenham Enorme Auswahl in <b>Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidung</b> Anfertigung nach Maß! <b>J. R. Jaspers, Nordenham</b></p>	<p><b>Emil Gerdes</b> Haus- u. Küchengeräte, Herde, Coten Nordenham, Friedrich-Eberl-Str. 37a <b>Theodor Schmidt, Nordenham</b> Uhren, Goldwaren, Silberwaren Optische Waren, Radio-Geräte.</p>	<p><b>Bavaria- und St. Pauli-Bier überall!</b></p>





# Bilder vom Tage

Zur Fusion Norddeutscher Lloyd-Hapag.



(Was in die neue „Cbe“ eingebracht wurde.) — Die neue Interessengemeinschaft zwischen Norddeutschem Lloyd und Hapag, die 2 Millionen Tonnen von insgesamt 5 Millionen Tonnen der deutschen Handelsflotte in einer Hand vereint, legt nun den Schwerpunkt unter eine Entwicklung. Schon zuvor sind verschiedene kleinere Schiffahrtsgesellschaften in die beiden Großreedereien eingegangen, die ihrerseits sich wieder gemeinsam an verschiedenen Unternehmungen beteiligten, so an den Atlaswerken, einer Spezialfabrik für Schiffhebewerksmaschinen, an der Deutsch-Ostafrika-Linie, Woermann-Linie und der Hamburg-Südamerikanischen Schiffahrtsgesellschaft. Beide Gesellschaften betreiben auch bereits mehrere ihrer eigenen Linien gemeinsam, so die Linien nach der Levante, nach Ostasien, nach Zentral- und Südamerika.

Vom Parteitag der Deutschen Volkspartei in Bonnstein.



Die feierliche Uebergabe des Denkmals für den nationalliberalen Führer Ernst Bollermann, die anlässlich der diesbezüglichen Reichstagsung der Deutschen Volkspartei in Anwesenheit der Reichsminister Curtius und Rodenhauer stattfand.

Bereidung des neuen Präsidenten von San Domingo.



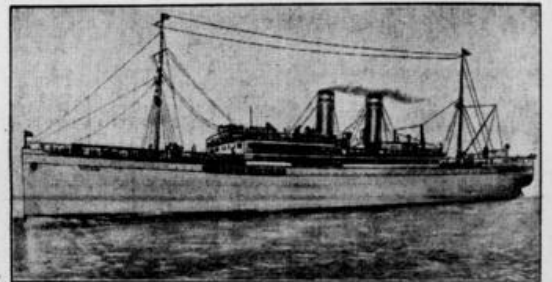
In der Mitte (mit Schärpe) der neue Präsident Rafael Cestero Arens bei der feierlichen Überschiebung. Links neben ihm Senatspräsident Cajalano A. Diaz, rechts Ernesto Burgos, der Präsident des Deputiertenkammer des Republikanischen San Domingo auf Haiti.

Die Tagung des Internationales olympischen Komitees in Berlin.



(Der Vorbereitungsausschuss des olympischen Komitees.) Von links nach rechts: Edström (Schweden), Marquis de Polignac (Belgien), Ballet-Lafour, der Präsident des olympischen Komitees, Staatssekretär Lemwald (Deutschland), Oberlieutenant Berbes, der Sekretär des olympischen Komitees. — In Berlin fand eine vorbereitende Beratung des olympischen Komitees statt. Im Mai wird ebenfalls in Berlin die Hauptversammlung stattfinden, in der die Richtlinien für die Olympiade in Los Angeles festgelegt werden sollen.

Japagdampfer „Oceana“ auf Sandbank gelaufen.



Die „Oceana“, früher „Beer Gunt“, ist auf ihrer Orient-Veranlagungsreise bei der Insel Tenedos im Ägäischen Meer auf eine Sandbank gelaufen. Bergungsschiffe bemühen sich um die Fertigstellung des Schiffes.

Die Abfahrt des scheidenden rumänischen Gesandten.



Rumäniens bisheriger Gesandter in Berlin, Nicolaus Comnens (links), der als Gesandter an den Vatikan berufen wurde, auf dem Bahnhof in Berlin bei seiner Abreise nach Rom.

Ein 17jähriger Jaber fliegt von seiner Heimat nach England.



(Der Flieger Kammath Chawla (rechts) mit dem Konstrukteur seines Flugzeuges bei der Ankunft in Croodon.) — Mit dem zweiflügeligen Doppeldecker startete vor 17 Tagen der junge indische Flieger Kammath Chawla von Indien nach England, nur begleitet von seinem Konstrukteur Whisel. Die Flieger legten die 9000 Kilometer lange Strecke wahllos ab und wurden bei der Landung in Croodon (London) jubelnd begrüßt.

**CREME MOUSON** macht rauhe, rissige Haut glatt und geschmeidig

Der Hannoverische Provinziallandtag in seiner 2. Sitzung.

In der ersten Sitzung, wie bekannt, hat die Rechtspartei, bis zu den Demokraten, zu einer Arbeitsgemeinschaft als Fraktion zusammengefaßt...

So hat die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft in der ersten Sitzung viel getan. Alle Redner, von den Demokraten bis zu den Nationalsozialisten, haben ihre Ansichten über den gegenwärtigen Zustand der Provinz und die Wege zur Besserung dargelegt...

obwohl er einige Ordnungsrufe ausstellte, doch sehr nachgiebig und rüchselfrei gegen die nationalsozialistische Fraktion. Von Sozialdemokraten wurde die Sozialdemokratie, die er in der Nationalsozialistenfraktion...

für diesen Entzug. Nur der Oberbürgermeister Menge hielt es vorbedehnten, bei dieser Gelegenheit wieder seine kommunistische Einstellung zu zeigen...

Stiller im Ratssaal. Hiltner Ried und Bürgerkriegsbegehr sind sich wieder einmal in der Beilage des "Völkischen Beobachters" mit folgenden Sätzen aus. Dort hieß es unter anderem:

Die Bienen-Gesellschaft müssen beseitigt werden in einem hiesigen lebendigen Bienenstock, wenn ein vom Hakenkreuz infiziertem Staatsschicksal mit dem Tod eines der ibrigen endet hat...

Die Thaten von Mechterstedt.

Nach einer Erinnerung aus den Kapp-Tagen. - Auch hier stellen Hochverräter die "Ordnung" blutig her... - Die Verbrechen der Kriegsgesichte.

Zum zehnten Male fährte ich in diesen Tagen die Erinnerung an die blutigen Märztage des Jahres 1920. Da soll auch die schmerzliche Tat wieder ins Gedächtnis der Zeitgenossen zurückgerufen werden...

Wird rufen alle Bürger und Bürgerinnen der Republik Gotha an, in allen Mitleid, die zu Gebote stehen, sich den Maßnahmen der Militärjustiz zu widersetzen. Wir verpflichten alle staatlichen und kommunalen Behörden...

die Truppe weiter. Die Verhältnisse befanden sich an der Laube der Marktplatz. Vor 8 Uhr morgens noch waren sie alle erschienen. Ihre Reiden lagen auf der Landstraße, dicht vor dem Dorfe Mechterstedt...

Der Jugend-Ausschussleiter Seitz aus Mechterstedt sagte aus, er habe bei einem der ersten letzten auf der Straße liegenden Leichen gesehen, daß viele Leiche mit dem Kopf nach unten auf der Straße gelegen habe...

Die die Angeklagten am schwersten belastenden Aussagen machte der Leutnant Gaten, der selbst eine Kompanie des Studentenkorps geführt hatte. Auch er hatte sich in der Lage gesehen...

In seinem Schlüsselort im Namen aller Angeklagten sagte der Student Jahn: "Wir waren uns bewußt, als wir das Gewehr anlegten, daß wir großes Herzleid über deutsche Mütter bringen würden..."

Ein weiteres Verbrechen, das gegen den mehrfach belasteten Goebel und weiter gegen Jonas und Görtel, wurde auf Grund des am 21. Februar 1921 eingeleiteten Ermittlungsverfahrens ermittelt...





**Aus aller Welt.**

**Geliebtenmord mit dem Rückenmesser.**  
In Bourdonne-les-Bains (Frankreich) hat einer der reichsten Leute, der Adrikant Höbe, in dessen Habicht über 300 Arbeiter beschäftigt sind, seine Geliebte enthaupet. Höbe war seit drei Jahren Witwer und unterhielt ein Liebesverhältnis mit der Erzieherin seiner beiden Kinder. Die jahrelangen intimen Beziehungen blieben nicht ohne Folgen. Als das Mädchen schwanger geworden war, erinnerte es den Adrikanten an das zehnjährige Geliebtenverhältnis. Anders verhielt sich die Erzieherin durch eine Abstinenz los zu werden. Das Mädchen weigerte sich zu gehn. In einer der letzten Nächte, als die Mutter seines zu erwartenden Kindes neben ihm im Bett eingeschlafen war, nahm Höbe einen Knüttel, schlug seine Geliebte bewußungslos, schleppte die Ohnmächtige in die Küche, legte sie auf einen Hocker und trennte ihr mit dem Rückenmesser den Kopf vom Rumpf. Nachdem der bettelarme Würder die Leichenteile in einen Gäß geüdet und in den Keller gebracht hatte,

rennierte er die Küche und legte sich wieder schlafen. Am nächsten Morgen kam er wie üblich in seine Fabrik, als ob nichts geschehen sei. Während der Mittagspause fuhr er im Automobil zu seinem Eruber, berichtete ihm die Tat und bat ihn, ihm zu helfen, alle Spuren des Mordes zu verwischen. Der Eruber telefonierte jedoch seinem Onkel, dem Polizeikommissar der Stadt und dieser veranlaßte die Verhaftung des Helfen. Höbe selbst ist Mitglied der Stadtratskammerwahlversammlung von Bourdonne-les-Bains.

**Jubelfeiern in Tokio.**  
In Tokio begannen die auf drei Tage berechneten Jubelfeiern anlässlich der Wiederherstellung der beim Erdbeben von 1923 zerstörten Stadtteile. An Stelle der früheren verhältnismäßig engen Straßenzüge wurden breite neue Alleen angelegt, die der japanische Kaiser in Begleitung staatlicher Würdenträger und des Bürgermeisters von Tokio besichtigt durchfuhr.

**Eine Stadt der Seidenspinner.**  
Da die Kantonischer Volkshilfe eine Verordnung erteilt, nach der die Seidenspinner

infolge innerhalb der Stadtgebiete nicht mehr als 15 Kilometer pro Stunde betragen darf, haben die Kantonischen Textilarbeiter einen Tag lang Demonstrationen gefahren, indem sie ihre Wagen noch langsamer schleichen ließen, als sich Fußgänger fortbewogen. Das Straßenbild der Stadt erinnerte im Laufe des ganzen Tages an unsäglich Begräbnisse.

**Humor und Satire.**  
Aus dem „Hif“:  
**Kleiner Roman.**  
Nidi hat nun einmal kein Talent zur Ironie. Und als ihn auf einem der vielen Bälle, die auch jetzt noch allmählich alterhand Schönheiten aus der Tiefe der Großstadt an die stark beidseitige Oberfläche werfen, ein blondes „Wunder“ von Mädchen entzückte, da stand — vor den Augen seiner Frau — sein Herz in helleren Flammen. Die Frau betittelt und behelligen die Schönheit. Das murmelte Nidi: „Siehst du, wie wenig du von Frauenkenntnis vertritt?“ „Aber mir haben noch sechs Herren bei der Blonden angetrunken!“

Die Frau stellt fest: „Wollte ich im ganzen Worsauf sie, mit dem Geliebten Nidi in der Hand, ihrerleits sich abends mit einem Zettel ein Rendezvous gab. Aber ohne sechs Herrenbuhlerinnen!“

**Kathederblüte.**  
Gelehrter: „Kraule I — was ich meine Sie denn für blühende Gelehrten? Sie haben mich kopieren zu wollen!“

Ob sie sich gemeldet haben?  
In einer Stadt in Westfalen: „Stetlich begründete Anfang der neunziger Jahre ein junger Mann ein Pensionatstium und gab dies in der Landbesprechung unter der Überschrift bekannt: „Wichtige Nachricht für Westfalen!“

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.**  
Centragepost Glaswaren. Sonnabend, den 25. März, abends 8 Uhr: Verammlung bei Tr. Köhring. Alle Kameraden haben zu erscheinen. Der Führer.

**Deutsche Lichtspiele**

Ab Freitag!  
Einmal herzlich lachen,  
braucht jeder Mensch!  
**Charlie Chaplin**  
zwingt Euch unwiderstehlich dazu in  
**DER PILGER**  
(The Pilgrim)  
Ferner:  
**Die neuen Herren**  
(Die Freunde des Ministers)  
Eine Parodie auf den Parlamentarismus.  
Kulturfilm — Wochenschau.  
Sonntag 3 Uhr: Charlie Chaplin  
in der Jugendvorstellung.

**Adler-Theater**

Ab heute!  
Das große Zwischlager-Programm  
für 60 Pfennig Eintritt.  
**Jenny Jugo** in  
**Flucht vor der Liebe**  
Die Geschichte eines einfachen Mädchens.  
und  
**Colleen Moore**  
in  
**Die keusche Sünderin**  
Ein heiteres Lustspiel.  
Kulturfilm — Wochenschau.  
Sonntag 3 Uhr: Gr. Jugendvorstellung  
mit Charlie Chaplin.

**Kammer-Lichtspiele**

Freitag bis Montag!  
**Lya de Putti**  
Lars Hanson — Warwick Ward in  
**Die Nacht nach dem Verrat**  
Ein moderner Kriminalfilm von größtem Ausmaß.  
**Die Bande der Wölfe**  
Sensation aus der Verbrecherwelt.  
Kulturfilm  
Wochenschau

**Derphedones**  
H. W. 29.  
Genaue Nachrich-  
tensgeb.  
A. 29.

**Dien-**  
reparaturen jeder Art.  
Substrat und Klebstoffe  
in allen Farben und  
Blickarten in jedem  
Circusbus haben.

**In allen Sprachen**  
fertigen wir  
Prospekte,  
Zirkulare,  
Kataloge  
usw. an  
**Paul Hage Co.**  
Rüstringen i. Old.  
Petersonstr. 76, Tel. 64

**Impressaria**  
und Annoncenbüro  
arbeiten.  
Vogelhaus-Residenzhaus.  
Erfolgerstr. 72.

**Leihbibliothek.**  
Große Auswahl in Bu-  
chern, Zeitschriften, Kriminal-  
literatur, Romanen,  
Kunst- und Wissenschaften.  
**Karl Böhrs,**  
Börsenstraße 73, Nähe  
Militärbibliothek.

**In drei Tagen**  
**Nistrandner**  
Einfach, leicht, schnell,  
Bayer. Patent, G. 2, 3004

**Sie**  
haben größten Erfolg, wenn Sie inserieren in der „Republik“, der meist gelesenen Zeitung werden. An- u. Verkaufsanzeigen, wie überhaupt alle Klein-Anzeigen finden in der „Republik“ größte Beachtung.



**NWK WOLLE**



**Sternwolle**  
unübertroffen  
Halbbarkeit

**Schering's**  
flüssige Toor- und Kamillen-Seifen  
sind hervorragende, auf rein wissenschaftlicher Basis hergestellte, allbewährte und absolut reizlose Haarwaschmittel.  
Schering's flüssige Seifen machen das Haar düftig und schön!  
Neu: trocken auch als  
**Schering's Shampoo**  
Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien

**Glasversicherungverein a. G.**  
Wilhelmshaven-Rüstringen

Geschäftsführung: Ehen & Weber, Güterstr. 11

**Rechnungsabschluss für den Geschäftsjahr 1929**

Umsatz	1929	1928
1. Vortrag aus 1928	2109,00	2109,00
2. Prämien und Rücklagegeb.	6093,00	6093,00
3. Zinsen	561,00	561,00
<b>Summe</b>	<b>8763,00</b>	<b>8763,00</b>

Verbindlichkeiten: 1929: 1000,00; 1928: 1000,00  
Gewinn: 1929: 1000,00; 1928: 1000,00  
Gewinnrücklage: 1929: 1000,00; 1928: 1000,00

Wilhelmshaven, den 21. Dezember 1929.  
Der Vorstand:  
Karl Böhrs, Hans Busch, G. S. Jahn  
Die Geschäftsführung:  
Ehen & Weber

Der vorstehende Rechnungsabschluss haben wir geprüft und mit den Büchern in Übereinstimmung gefunden.  
Wilhelmshaven, den 21. März 1930  
Die Revisoren:  
H. Gerhardt  
Der Aufsichtsrat:  
H. Gerhardt, J. Jahn, G. S. Jahn

Der vorstehende Rechnungsabschluss ist in der heutigen Generalversammlung genehmigt worden.  
Wilhelmshaven, den 24. März 1930  
Der 1. Vorsitzende des Aufsichtsrats:  
H. Gerhardt

**Rüstringer Blindenwerkstatt**  
Grenzstr. 80, Fernspr. 1248.

**OLDENBURGISCHE BAUWERKSCHULE IN VAREL!**  
Sonderlehre für Holz- und Treibholz. Staatlich anerkannt. Lehrverfassung fast durchgehend. Dipl.-Ing. Leonhardt Baum. Sommer-Semester 25. April.

**Diese Obst-Salatschale erhalten Sie**

beim Einkauf von Lu-hassee oder Vie-Tee oder Lu-hassee und Vie-Tee

in der Zeit vom **Freitag, den 26. März 1930** bis einschließlich **Sonnabend, 5. April 1930**

Durch die **Verabfolgung** der Obst-Salatschale werden unsere Preise nicht erhöht; wir liefern unverändert die anerkannt guten Qualitäten. Im Vertrauen auf unsere gute Ware und billigen Preise machen wir unsere Reklame mit dem Werbebeschenk. — Zufriedene Dauerkunden lohnen unsere Mühe und Unkosten.

**Thams & Garfs**  
Marktstrasse 38 Wilhelmshaven- Rüstingen Gökstrasse 51 Telefon 613 Rüstingen Telefon 544

**Glückwunschkarten**  
zur Jugendweihe und Konfirmation  
in vielen Mustern mit und ohne Namensdruck

**Buchdruckerei Paul Hug & Co**  
Buchhandlung Paul Hug & Co, Marktstraße Nr. 40,  
Volksbuchhandlung Oldenburg, Achternstr. 4,  
Volksbuchhandlung Nordenham, Bahnhofstr. 3,  
Volksbuchhandlung Brake 1. O., Bahnhofstr. 2.